

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	16220	
		DK5 DK5-GK	6022	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Haake	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	34	33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4971,1387	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
------------------------	---	---	--------------------------------------

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Mehrere hintereinander liegende Rückhaltebecken zur Aufnahme von Autobahn-Regenwasser. Das südlichste Becken wird offenbar nur gelegentlich beschickt und stellt sich als feuchte Mulde mit einer dichten Vegetation aus Flutendem Schwaden, Flammendem Hahnenfuß, Schwertlilie und Winkel-Segge dar. Dieses Becken wird nicht gepflegt, der Wald ragt bis ans Ufer heran.

Das nächste Becken dient als Vorklärbecken und ist mit einer Tauchwand ausgestattet. Vor der Tauchwand schwimmen Wasserlinsen und Algenwatten, am Ufer wachsen Blutweiderich und Waldsimse. Dieses Becken ist gedichtet, das Ufer befestigt. Im Wasser wurden Wolken von Daphnien, viele junge Molche, Wasserkäfer, Teichwasserläufer und am Ufer Erdkröten beobachtet.

Das dritte Becken ist sehr klar mit Wasserpest, Ufer-Segge und vielen Rückenschwimmern. Die beiden untersten Becken haben einen stärker schwankenden Wasserstand. Das vierte ist arm an Vegetation, das fünfte ist dicht mit Wasserpfeffer und Winkel-Segge bewachsen.

Zwischen den Becken befinden sich jeweils Betonüberläufe. Auf den Böschungen wachsen Staudenknöterich, Giersch, Gundermann u. a., diese Fläche sind teilweise gemäht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		
1	2			20 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Hellkuhle und Autobahn		
Nachbarnutzung/en	Wald		
Rechtswert (X)	561492	Hochwert (Y)	5923586
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

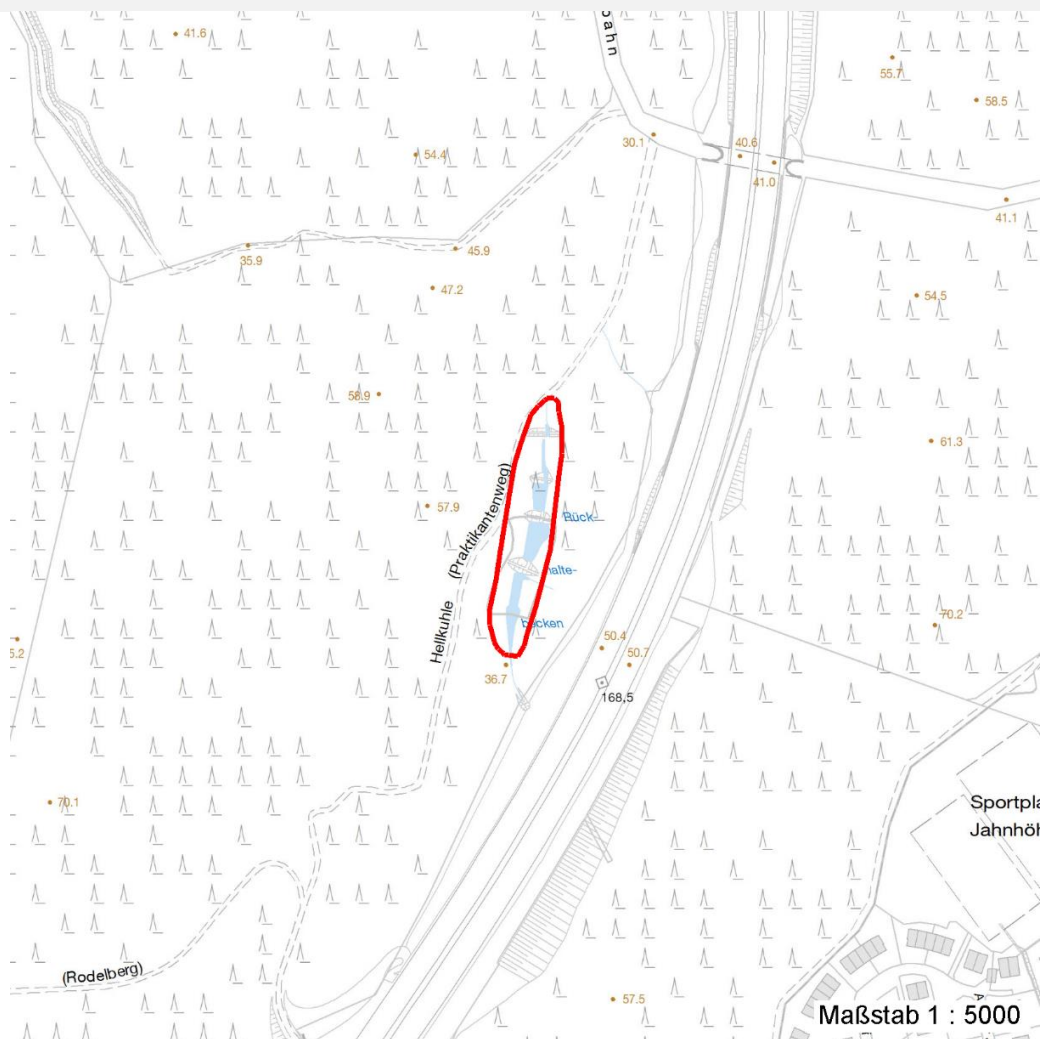
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	16220	
			DK5 DK5-GK	6022	6024
			DK5 - Name	Haake	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	34	33
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Kartierung	15.08.2000
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4971,1387	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
16220	16219	6022	34	15.08.1985	K	6024	33
16220	16223	6022	34	19.06.2008	K	6024	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44320	0	6022_34_150800_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	16220	
		DK5 DK5-GK	6022	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Haake	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	34	33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4971,1387	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Wasserqualität
Maßnahmen	Trägt zur Wasserreinigung bei, Amphibienlebensraum Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	6022_34_150800_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	Biotoptyp	SXR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Rückhaltebecken mit Uferbereichen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	16220	
		DK5 DK5-GK	6022	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Haake	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	34	33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4971,1387	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Entwässerungsanlage 7
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Relief	Becken mit Regelprofil
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	40 %
1. Krautschicht	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
Vegetation	Reaktion	mäßig sauer	5,5
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1													
Carex remota (Winkel-Segge)	7	l		K1													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	l		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	16220	
		DK5 DK5-GK	6022	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Haake	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	34	33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4971,1387	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	l		-														
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	l		-											3			
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	l		K1														V
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w		K1														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-														V
Anzahl Rote Liste Arten													1	2				
Anzahl Arten													16					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein